

**Niederschrift über die
öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates
der Ortsgemeinde Argenthal
am 14.03.2022
in der Chur-Pfalz-Halle Argenthal**

Öffentliche Sitzung

Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr

Sitzungsende: 21.45 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Anwesend:

Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg

1. Ortsbeigeordneter Heinz-Otto Kretzschmar

2. Ortsbeigeordneter Marc Thiele

Wilfried Berg

Nico Friedrich

Petra Kaltner

Heiko Kirschner

Volker Müller

Winfried Müller

Astrid Schneider-Lauff

Marcel Stollwerk

Sebastian Volkweis

Carsten Augustin

Entschuldigt fehlen:

Siegfried Bengard

Christopher Kauer

Matthias Klein

Alexander Boos

Weitere Teilnehmern:

Katja Wytzes, Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH, Simmern/Hunsrück von
19.30 Uhr bis 20.20 nach TOP 2

1 Zuhörer*in

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung
2. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Maßnahmen zum Neubau Trauerhalle und zur Friedhofserweiterung nach Ausschreibung und Angebotsauswertung
3. Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung eines weiteren Geschwindigkeitsmessgeräts
4. Beratung und Beschlussfassung zur Festsetzung einer Vorausleistung auf den wiederkehrenden Beitrag für 2022 zum Ausbau der Gemeindestraße „Im Wiesengrund“ und zur Ergänzung der Beleuchtung in der Chur-Pfalz-Straße und im Bitzweg
5. Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme an der Bündelausschreibung jährliche DGUV V3 Prüfung
6. Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme an der Bündelausschreibung Wartungsvertrag für Blitzschutzanlagen
7. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Jagdgenossenschaft zur Übernahme der Verwaltungsgeschäfte
8. Zustimmung zur Kostenübernahme für einen Kita-Platz
9. Beratung und Beschlussfassung zum Bericht der Seniorenbeauftragten zur sozialen Situation 2021 in der Gemeinde
10. Info zur Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Gemeindeprüfungsamts
11. Bauanträge
12. Mitteilungen und Anfragen

Öffentliche Sitzung:

Der Vorsitzende Hans-Werner Merg eröffnet die öffentliche Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt gleichzeitig die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 14.02.2022 ist allen zugegangen. Auf Antrag von Ratsmitglied Marcel Stollwerk wird nach dem letzten Satz in TOP 6 der Sitzung vom 14.02.2022 folgender Satz eingefügt: „Nach Abschluss der Baumaßnahme soll über die weitere Verwendung und Gestaltung der beiden ertüchtigten Fußwege erneut beraten werden“.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Maßnahmen zum Neubau Trauerhalle und zur Friedhofserweiterung nach Ausschreibung und Angebotsauswertung

Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg erläutert anhand einer Präsentation die erheblichen Preissteigerungen im Baugewerbe. Der Neubau der Trauerhalle und die Friedhofserweiterung werden ca. 34 % teurer als geplant. Zu den nachfolgenden Gewerken kommen die

Baunebenkosten für den Planer. Dessen Kosten orientieren sich Prozentual an der Gesamtsumme der Maßnahme. Frau Wytzes teilt mit, dass sie auch für die Zukunft gesehen keine wesentlichen Kostenbesserungen sieht. Wenn der Gemeinderat die Gewerke heute vergibt, könnten die Arbeiten bereits Mitte/Ende April 2022 beginnen.

Katja Wytzes sagt dem Gemeinderat zu, einen Bauzeitenplan zur Verfügung zu stellen.

Ratsmitglied Wilfried Berg wirft ein, dass die Maßnahme ohne die bereits zugesagte Förderung in Höhe von 260.000 € (abzurufen bis Ende 2023) bedenklich wäre.

a) Wege- und Tiefbauarbeiten

Für die Umgestaltung des Friedhofs und Neubau einer Trauerhalle in Argenthal wurde das Gewerk „Wege- und Tiefbauarbeiten“ öffentlich ausgeschrieben und am 01.03.2022 submitted. Zur Submission lagen fristgerecht zwei Angebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote ist der wirtschaftlichste Bieter die Firma Kinsvater Bau GmbH, 55483 Hahn-Flughafen, mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von insgesamt 507.725,79 €.

Frau Wytzes erläutert, dass die Angebotssumme ca. 28 % über der Preisschätzung liegt. Nach kurzer Erläuterung durch Frau Wytzes entscheidet der Gemeinderat, dem Beschluss zuzustimmen, allerdings im Nachgang mit der Fa. Kinsvater ein Bietergespräch zu führen. Hierbei sollen die Pflanzarbeiten für die Grün- und Pflanzflächen sowie die Pflege aus dem Angebot herausgenommen und neu ausgeschrieben werden.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt, den Auftrag für die Umgestaltung des Friedhofs und Neubau einer Trauerhalle in Argenthal – Gewerk „Wege- und Tiefbauarbeiten“ an die Firma Kinsvater Bau GmbH, 55483 Hahn-Flughafen, mit einem Bruttoangebotspreis von 507.725,79 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 13

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

b) Holzbau-, Dachdecker- und Klempnerarbeiten

Für die Umgestaltung des Friedhofs und Neubau einer Trauerhalle in Argenthal wurde das Gewerk „Holzbau-, Dachdecker- und Klempnerarbeiten“ öffentlich ausgeschrieben und am 01.03.2022 submitted. Zur Submission lag fristgerecht ein Angebot vor. Zuschlagskriterium ist einzig der Preis. Es liegt ein Angebot der Firma Herrmann Bedachungen GmbH, 55494 Rheinböllen, mit einer Bruttoangebotssumme von insgesamt 345.837,07 € vor. Nach Prüfung und Wertung des Angebotes wird dies als wirtschaftlich bewertet.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt, den Auftrag für die Umgestaltung des Friedhofs und Neubau einer Trauerhalle in Argenthal – Gewerk „Holzbau-, Dachdecker- und Klempnerarbeiten“ an die Firma Herrmann Bedachungen GmbH, 55494 Rheinböllen, mit einem Bruttoangebotspreis von 345.837,07 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 13

- Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~
 mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt
13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

c) Elektroinstallation

Für die Umgestaltung des Friedhofs und Neubau einer Trauerhalle in Argenthal wurde das Gewerk „Elektroinstallation“ öffentlich ausgeschrieben und am 01.03.2022 submittiert. Zur Submission lag fristgerecht ein Angebot vor. Zuschlagskriterium ist einzig der Preis. Es liegt ein Angebot der Firma Elektro-Anlagen-Lang, 55471 Reich, mit einer Bruttoangebotssumme von insgesamt 40.713,83 € vor. Nach Prüfung und Wertung des Angebotes wird dies als wirtschaftlich bewertet.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt, den Auftrag für die Umgestaltung des Friedhofs und Neubau einer Trauerhalle in Argenthal – Gewerk „Elektroinstallation“ an die Firma Elektro-Anlagen-Lang, 55471 Reich, mit einem Bruttoangebotspreis von 40.713,83 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 13

- Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~
 mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt
13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

d) Ausstattung

Für die Umgestaltung des Friedhofs und Neubau einer Trauerhalle in Argenthal wurde das Gewerk „Ausstattung“ öffentlich ausgeschrieben und am 01.03.2022 submittiert. Zur Submission lagen fristgerecht zwei Angebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote ist der wirtschaftlichste Bieter die Firma Caspar Schreinerei GmbH, 55490 Mengerschied, mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von insgesamt 52.768,17 €.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt, den Auftrag für die Umgestaltung des Friedhofs und Neubau einer Trauerhalle in Argenthal – Gewerk „Ausstattung“ an die Firma Caspar Schreinerei GmbH, 55490 Mengerschied, mit einem Bruttoangebotspreis von 52.768,17 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 13

- Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~
 mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt
13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

e) Abdichtungs-, Estrich- und Fliesenarbeiten

Für die Umgestaltung des Friedhofs und Neubau einer Trauerhalle in Argenthal wurde das Gewerk „Abdichtungs-, Estrich- und Fliesenarbeiten“ öffentlich ausgeschrieben und am 08.03.2022 submittiert. Zur Submission lagen fristgerecht drei Angebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote ist der wirtschaftlichste Bieter die Firma J. Schmitt GmbH & Co. KG, 55494 Liebshausen, mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von insgesamt 31.562,86 €.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt, den Auftrag für die Umgestaltung des Friedhofs und Neubau einer Trauerhalle in Argenthal – Gewerk „Abdichtungs-, Estrich- und Fliesenarbeiten“ an die Firma J. Schmitt GmbH & Co. KG, 55494 Liebshausen, mit einem Bruttoangebotspreis von 31.562,86 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 13

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

f) Verputzer-, Trockenbau- und Malerarbeiten

Für die Umgestaltung des Friedhofs und Neubau einer Trauerhalle in Argenthal wurde das Gewerk „Verputzer-, Trockenbau- und Malerarbeiten“ öffentlich ausgeschrieben und am 08.03.2022 submittiert. Zur Submission lag fristgerecht ein Angebot vor. Zuschlagskriterium ist einzig der Preis. Es liegt ein Angebot der Firma Raimund Engbarth Akustikbau + Stuck GmbH, 55743 Idar-Oberstein, mit einer Bruttoangebotssumme von insgesamt 33.618,69 € vor. Nach Prüfung und Wertung des Angebotes wird dies als wirtschaftlich bewertet.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt, den Auftrag für die Umgestaltung des Friedhofs und Neubau einer Trauerhalle in Argenthal – Gewerk „Verputzer-, Trockenbau- und Malerarbeiten“ an die Firma Raimund Engbarth Akustikbau + Stuck GmbH, 55743 Idar-Oberstein, mit einem Bruttoangebotspreis von 33.618,69 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 13

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

g) Sanitärinstallation

Für die Umgestaltung des Friedhofs und Neubau einer Trauerhalle in Argenthal wurde das Gewerk „Sanitärinstallation“ öffentlich ausgeschrieben. Die Submission wird am 22.03.2022 stattfinden. Zuschlagskriterium ist einzig der Preis.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt, den Auftrag für die Umgestaltung des Friedhofs und Neubau einer Trauerhalle in Argenthal – Gewerk „Sanitärinstallation“ nach Prüfung und Wertung der Angebote an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 13

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~
 mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt
13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung eines weiteren Geschwindigkeitsmessgeräts

Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg berichtet, dass er 3 Angebote für ein weiteres mobiles Geschwindigkeitsmessgerät „Viasis mini“ eingeholt hat. Günstigster Anbieter ist die Fa. via traffic controlling gmbh aus Leverkusen mit 2.321,27 € inkl. Montage, Gerät und Akku sowie externer Stromversorgung. Die Auswertung der Angebote liegt dem Gemeinderat vor. Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt, ein zweites Geschwindigkeitsmeßgerät „Viasis mini“ beim günstigsten Bieter, der Fa. via traffic controlling gmbH aus Leverkusen zum Preis von 2.321,27 € käuflich zu erwerben.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 13

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~
 mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt
13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 4

Beratung und Beschlussfassung zur Festsetzung einer Vorausleistung auf den wiederkehrenden Beitrag für 2022 zum Ausbau der Gemeindestraße „Im Wiesengrund“ und zur Ergänzung der Beleuchtung in der Chur-Pfalz-Straße und im Bitzweg

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg erläutert den Sachverhalt. Die Maßnahme soll plangerecht im Oktober 2022 beendet sein. Die Gesamtkosten der Maßnahme wurden auf ca. 984.000 € geschätzt. Seitens der Verbandsgemeindeverwaltung wurde vorgeschlagen, im Jahr 2022 ca. die ½ der Gesamtkosten als Vorausleistung für die Ausbaubeiträge anzufordern. Die geschätzten Kosten für das Jahr betragen ca. 500.000 €. Abzüglich eines 40 %-igen Gemeindeanteils verbleiben umzulegende Kosten von ca. 300.000 €. Geteilt durch die gesamt gewichtete Grundstücksfläche mit 618.571 m² ergibt dies einen Beitragssatz in Höhe von 0,48 €/m² gewichtete Fläche. Die Verwaltung schlägt vor, einen Betrag in Höhe von 0,40 €/m² gewichtete Fläche als Vorausleistung für das Jahr 2022 festzusetzen. Es ist die Erhebung in bis zu 3 Raten möglich. Vor Erhebung der Beiträge wird ein Informationsschreiben von der Verwaltung an alle Grundstückseigentümer mit Erläuterung des Sachverhaltes verschickt.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt, für den Ausbau der Straße Im Wiesengrund und Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Argenthal im Jahr 2022 eine Vorausleistung in Höhe von 0,40 €/m² gewichtete Fläche in mehreren Raten zu erheben. Diese

werden von der Verwaltung individuell festgesetzt. Für das Jahr 2018 wird auf eine Beitragsveranlagung verzichtet.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 13

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Marcel Stollwerk teilt Hans-Werner Merg mit, dass die Straßenlaterne in der Chur-Pfalz-Straße in Höhe des Anwesens Chur-Pfalz-Str. 5 gegenüber am Fußweg aufgestellt wird.

Top 5

Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme an der Bündelausschreibung jährliche DGUV V3 Prüfung

Der Vertrag über die jährliche DGUV V3 Prüfung (Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Anlagen und Betriebsmittel) ist im Jahr 2021 ausgelaufen. Daher muss nun für die zukünftigen Jahre eine neue Ausschreibung für die Prüfung erfolgen. Die Verbandsgemeinde beabsichtigt, den Vertrag vorerst für zwei Jahre auszuschreiben, danach soll die Möglichkeit bestehen den Vertrag um zwei weitere Jahre zu verlängern.

Der Gemeinderat Argenthal beschließt, sich verbindlich der Bündelausschreibung für die jährliche DGUV V3 Prüfung anzuschließen. Der Gemeinderat beschließt weiterhin, den Auftrag an den nach Auswertung der Angebote unter Berücksichtigung der vorgegebenen Bewertungskriterien wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 12

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Ratsmitglied Marcel Stollwerk hat den Sitzungssaal von 20.28 Uhr bis 20.29 Uhr verlassen und hat entsprechend nicht an der Beratung und Beschlussfassung mitgewirkt.

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme an der Bündelausschreibung Wartungsvertrag für Blitzschutzanlagen

Die Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen hat abgefragt, welche Immobilien Blitzschutzanlagen auf dem Dach haben. Dabei ist aufgefallen, dass viele Blitzschutzanlagen existieren, die schon länger nicht mehr gewartet wurden. Um (auch zukünftig) gewährleisten zu können, dass die Blitzschutzanlagen in den vorgegebenen Abständen laut DIN und VDE Bestimmungen gewartet werden, beabsichtigt die Verbandsgemeinde einen 4-jährigen Wartungsvertrag auszuschreiben.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt, sich verbindlich der Bündelausschreibung für den 4-jährigen Wartungsvertrag für Blitzschutzanlagen anzuschließen. Der Gemeinderat beschließt

weiterhin, den Wartungsvertrag an den nach Auswertung der Angebote unter Berücksichtigung der vorgegebenen Bewertungskriterien wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 13

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~
 mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt
13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Jagdgenossenschaft zur Übernahme der Verwaltungsgeschäfte

Der Vorsitzende Hans-Werner Merg berichtet, dass in der Jagdgenossenschaftsversammlung vom 06.12.2021 die Jagdgenossenschaft Argenthal beschlossen hat, die Verwaltung der Angelegenheiten auf die Gemeinde zu übertragen. Eine schriftliche Zustimmungsbitte des Jagdvorstehers liegt der Ortsgemeinde Argenthal vor. Stimmt der Gemeinderat Argenthal dem Ansinnen der Jagdgenossenschaft zu, wird die Verbandsgemeinde die Amtsgeschäfte übernehmen. Die Übertragung soll zum 01.04.2022 erfolgen. Die Jagdgenossenschaft tagt am 28.03.2022 zu diesem Thema. Die notwendige Vereinbarung wird an die Mustervereinbarung des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz angelehnt und von der Verwaltung ausgefertigt.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal stimmt dem Antrag der Jagdgenossenschaft auf Übernahme der Verwaltungsangelegenheiten zum 01.04.2022 zu und beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung der Vereinbarung.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 11

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~
 mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt
11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Ratsmitglieder Wilfried Berg und Volker Müller haben wegen Ausschlussgründen nach § 22 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt und haben im Zuschauerraum Platz genommen.

TOP 8

Zustimmung zur Kostenübernahme für einen Kita-Platz

In der Kita Argenthal stehen aktuell nicht ausreichend Kitaplätze zur Verfügung, um den Bedarf zu decken. Entsprechend sind die Eltern bemüht, in den umliegenden Kitas einen Platz zu finden.

Bei der Verwaltung ist daher ein Antrag auf Aufnahme eines ortsfremden Kindes in die ev. Kita Paul-Schneider, Simmern, gestellt worden. Hierbei handelt es sich um das Kind (*12.11.2021)

einer Mitarbeitenden, die in Argenthal wohnt. Neben dem erleichterten Wiedereinstieg ins Berufsleben wurde die Kita auch wegen der religiösen Erziehung ausgewählt. Der Kitaplatz wurde ab November 2022 beantragt.

Nach Rücksprache mit der Kita Argenthal kann diesem Kind mindestens bis Ende 2023 (nach aktuellem Stand evtl. auch darüber hinaus) kein Kitaplatz in Argenthal angeboten werden.

Nach der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit VEKIST muss vor Aufnahme von ortsfremden Kitas das Einvernehmen der Verwaltung vorliegen. Dieses Einvernehmen kann erteilt werden, wenn durch die Ortsgemeinde die entstehenden Kosten übernommen werden. Diese belaufen sich nach aktuellem Kenntnisstand auf ca. 2.000 - 2.500 EUR/Jahr. Dies entspricht auch in etwa den Kosten, die für einen Platz in der eigentlichen Stammkita (Kita Argenthal) gezahlt werden. Durch die Neuregelung des § 8 der Verbandsordnung - Abrechnung nach tatsächlichen Kinderzahlen - ergibt sich für die Ortsgemeinde keine Doppelbelastung.

Auch wenn die Ortsgemeinde vorrangig nicht für die Erfüllung des Rechtsanspruchs zuständig ist, gehört das Bereitstellen von Kitaplätzen gehört zu den kommunalen Pflichtaufgaben (§67 GemO).

Für die Erfüllung des Rechtsanspruchs ist das Kreisjugendamt als örtlicher Träger der Jugendhilfe zuständig. Diese haben in Bezug auf die Übernahme von Kosten folgende, klare Aussage getätigt: „Scheitert die Fremdbetreuung von Kindern an der Verweigerung der Kostenübernahme, liegt hierin unseres Erachtens ein Verschulden der Entsendegemeinde für das Nichtzustandekommen eines Betreuungsverhältnisses und damit eine Grundlage, diese im Fall von erfolgreich gegen uns geltend gemachten Schadensersatzforderungen in Regress zu nehmen.“ Die Verwaltung empfiehlt daher, dem Antrag stattzugeben.

Der Gemeinderat Argenthal stimmt dem Antrag auf Aufnahme des Kindes in der Kita Paul-Schneider und somit auch der Übernahme der anteiligen Sach- und Personalkosten zu.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 12

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Ratsmitglied Carsten Augustin hat den Sitzungssaal von 20.35 Uhr bis 20.37 Uhr verlassen und hat an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt.

Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg trägt zu diesem Tagesordnungspunkt die KiTa-Bedarfszahlen vor. Aktuell mussten insgesamt 12 Kindern eine Absage für den Besuch der KiTa mangels Plätzen für das Kindergartenjahr 2022/23 erteilt werden. 10 Kinder haben eine Zusage erhalten. Der Gemeinderat hält fest, dass der Anbau der KiTa dringend notwendig ist. Ratsmitglied Nico Friedrich bittet um Mitteilung, ob der Platz-Fehlbedarf auch schon in 2021 bestand. Der Vorsitzende teilt mit, dass lt. Bedarfsplan aus 2021 bereits 13 Fehlplätze in der KiTa Argenthal zu verzeichnen waren.

Weiter teilt der Vorsitzende mit, dass gem. Mitteilung vom KiTa-Zweckverband vom 09.03.2022 lediglich noch 10 Anmeldungen für den Hort eingegangen sind. Aufgrund der vom

Zweckverband vorgelegten Bedarfszahlen wird die Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück zukünftig den Hort voraussichtlich nicht mehr in die KiTa-Bedarfsplanung aufnehmen.

Der Hort ist ein Angebot des KiTa Zweckverbandes an alle Grundschul Kinder. Der Hort hat gegenüber der Betreuenden Grundschule den Vorteil, dass auch in den Ferien eine Betreuung gewährleistet ist. Außerdem endet die Hortzeit um 16 Uhr und die Betreuende Grundschule bereits um 15 Uhr. Der Gemeinderat zeigt sich unzufrieden mit der eventuellen Hort-Schließung.

Auf Anregung von Ratsmitglied Petra Kaltner ist der Gemeinderat einhellig der Auffassung, die KiTa nochmals aufzufordern, alle Grundschulleitern inkl. der im Sommer neu einzuschulenden Kinder, über eine Inanspruchnahme des Hortes nachzudenken. Die KiTa ist angehalten, die Eltern auch über die möglichen Konsequenzen (Schließung) informieren.

Der Gemeinderat ist einhellig der Auffassung, die KiTa-Räumlichkeiten in der Grundschule unbedingt erhalten zu wollen. Sie sind für die Ortsgemeinde und die Eltern sehr wichtig. Evtl. wäre es noch möglich, eine KiTa-Gruppe dort unterzubringen. Die 12 Absagen zeigen einen absoluten Bedarf an Plätzen.

Der Vorsitzende Merg wird sich auf Grund der Anfrage von Ratsmitglied Wilfried Berg über die aktuelle Betreuungszahl im Hort bei der Verwaltung erkundigen.

Die KiTa-Leitung wird gebeten, die Rückmeldungen der Grundschulleitern kurzfristig dem Ortsbürgermeister mitzuteilen. Abschließend hält der Gemeinderat fest, dass der Hort für Argenthal und die Eltern und Kinder eine wichtige Einrichtung bzw. ein wichtiges Angebot ist.

TOP 9

Beratung und Beschlussfassung zum Bericht der Seniorenbeauftragten zur sozialen Situation 2021 in der Gemeinde

Dem Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal wurde der Bericht des Seniorenbeauftragten Heinz-Otto Kretschmar zur sozialen Situation 2021 in der Gemeinde Argenthal bereits in einer vorhergehenden Sitzung vorgetragen.

Der Gemeinderat Argenthal nimmt den Bericht zur Kenntnis und beauftragt den Seniorenbeauftragten mit der weiteren Umsetzung der genannten Arbeitsschwerpunkte.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 13

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 10

Info zur Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Gemeindeprüfungsamts

Der Vorsitzende Hans-Werner Merg teilt mit, dass das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Rhein-Hunsrück-Kreises im Jahr 2021 die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Argenthal geprüft hat. Die Prüfung erstreckte sich über die Jahre 2016 bis 2021 und beschränkte sich auf Stichproben. Schwerpunkte waren u. a. die Haushaltswirtschaft,

Steuern und Gebühren, Bauhof und Gemeindearbeiter, die KiTa, das Friedhofswesen, die Chur-Pfalz-Halle. Das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt hat acht Anmerkungen, die vom Vorsitzenden vorgetragen werden.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Marcel Stollwerk teilt der Vorsitzende mit, dass die Bauhofmitarbeiter die Tagesberichte in einer Excel-Tabelle zusammenfassen.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal nimmt den Bericht des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes für die Jahre 2016 bis 2021 zur Kenntnis.

TOP 11

Bauanträge

Ein Vorhabenträger hat einen Bauantrag bei der Verbandsgemeindeverwaltung Simmern-Rheinböllen eingereicht. Er beabsichtigt den Ausbau einer bestehenden Scheune zu Wohnraum in der Bingener Straße. Der Vorhabenträger hatte bereits vor einigen Monaten eine Bauvoranfrage gestellt.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt die Erteilung des Einvernehmens gem. § 36 BauGB zu dem vorgenannten Bauvorhaben.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 13

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 12

Mitteilungen und Anfragen

a) Kirmes 2022

Ortsbürgermeister Merg teilt mit, dass das reguläre Kirmeswochenende in 2022 vom 25. bis zum 27.06. stattfindet. Nach den momentanen Lockerungen kann die Kirmes unter Berücksichtigung der aktuellen Coronaregeln geplant werden. Der Ausschuss für Kultur und Tourismus soll sich hierfür am 04.04.2022 um 19.30 Uhr mit den Argenthaler Vereinen treffen.

b) Umwelttag

Der Umwelttag in Argenthal findet am Samstag, 09.04.2022 statt. Ratsmitglied Carsten Augustin sagt die Beteiligung der Jugendfeuerwehr zu.

c) Terminierung Bau- und Umweltausschuss/Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales

Am 31.03.2022 um 19 Uhr findet eine gemeinsame Sitzung des Bau- und Umweltausschusses und des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales statt. Thematisiert werden die Punkte Bushaltestelle, Standort Tischtennisplatte im Erlebnisfeld (Spende der VoBa) und der Rasenplatz.

d) Förderprogramm „Graue Flecken“

Der Vorsitzende berichtet, dass der Rhein-Hunsrück-Kreis im Förderprogramm „Graue Flecken“ aufgenommen wurde. Es wird nun festgestellt, wo die Versorgung geringer als 100 mbit/s ist.

e) Gemeinderatssitzung am 11.04.2022

Themen anlässlich der nächsten Gemeinderatssitzung am 11.04.2022 werden u. a. sein: Planungsstand Erweiterung der KiTa sowie der neue Mietvertrag, Straßennamen Hosterborn II, Annahme von Spenden, Spende Tafel

f) Jugendraum

Der Vorsitzende berichtet, dass der Argenthaler Jugendraum seit dem 04.03.2022 wieder unter reduzierten Coronamaßnahmen geöffnet ist. Es gibt einen engen Austausch mit dem Verantwortlichen Ian Erb.

g) Grundstücksvermessung „Kipper-Wiese“

Unter Bezug auf TOP 12 k. der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung teilt der Vorsitzende mit, dass zwei Teilflächen herausgemessen wurden, so dass das Gesamtgrundstück nun in 3 nicht erschlossene Grundstücke geteilt ist.

h) Forstangelegenheiten

Ortsbürgermeister Merg informiert, dass Revierförster Gregori seit Ende Februar 2022 verzogen ist und somit nicht mehr für den Argenthaler Forst zuständig ist. Herr Gregori hat vorher noch 9 dicke Eichenstämme aus dem Argenthaler Wald mit einem sehr guten Erlös in Höhe von 15.000 € veräußert.

i) Bauzeitenplan Im Wiesengrund

Ratsmitglied Marcel Stollwerk bittet um Zusendung eines neuen Bauzeitenplanes für die Maßnahme Im Wiesengrund und der letzten Baubesprechungskontrollnotizen. Der Vorsitzende sagt eine Zusendung der Unterlagen zu und wird den Bauzeitenplan nochmals aktuell im Mitteilungsblatt „Heimat aktuell“ veröffentlichen.

j) Kabelschaden Internetnetz

Weiter bittet Ratsmitglied Stollwerk um Mitteilung, wer für den kürzlichen Kabelschaden Internetnetz verantwortlich war. Dem Vorsitzenden ist kein Verursacher bekannt. Es waren mehrere Unternehmen vor Ort beschäftigt.

k) Parksituation KiTa Argenthal

Der 2. Beigeordnete Marc Thiele fragt an, ob weitere Parkflächen an der KiTa Argenthal in den Erweiterungsmaßnahmen vorgesehen sind. Es gibt Beschwerden von KiTa-Eltern über die geringe Anzahl an Parkplätzen in der Nähe der KiTa. Die Abholsituation um 12 Uhr an der KiTa sei sehr kritisch und teilweise äußerst gefährlich. Auf Grund der geringen Parkmöglichkeiten stellen einige Eltern ihr Fahrzeug am Wiesenrand des Bolzplatzes ab. Die Wiese ist in mit einer Breite von ca. 2 m zur Mitte hin bereits teilweise witterungsbedingt sehr verfahren.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird mitgeteilt, dass die Eltern keine Möglichkeit haben, in den Kreis vor der KiTa einzufahren, da von Seiten der Leitung den Wendepunkt mit einem Band abgesperrt wird. Die Absperrung wird normalerweise angebracht, um den Kindern einen

Spielbereich im Außenbereich zu ermöglichen. Für den Bus, der gegen 11.45 Uhr an der KiTa eintrifft, um die Schnorbacher Kinder abzuholen, wird das Band beseitigt und später wieder angebracht.

Der Gemeinderat ist einhellig der Auffassung, das Thema Parkflächen KiTa Argenthal im Bau- und Umweltausschuss zu beraten.

l) Aufstellung Hundekotbeutelspender

Auf Bitte von Ratsmitglied Sebastian Volkweis sagt Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg eine Versetzung von einem Hundekotbeutelspender vom Wirtschaftsweg unterhalb der Straße „Im Bangert“ an die Verlängerung der Bingener Straße in die Nähe des Bahnüberganges/der Glascontainer in Richtung Ellern zu. Derzeit sind auf dem Wirtschaftsweg unterhalb des Bangerts vorne und hinten jeweils ein Spender aufgestellt.

m) Straßenreinigung Im Wiesengrund

Ratsmitglied Heiko Kirschner weist darauf hin, dass die Straße Im Wiesengrund durch das mit der Baumaßnahme beauftragte Unternehmen Blümling gereinigt werden sollte. Die Straße ist in einem stark verunreinigten Zustand.

Vorsitzende/r:

Schriftführer/in:

Hans-Werner Merg
Ortsbürgermeister

Ramona Acht